

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** **DESINTEC® Klauenbad Spezial**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Biozid
- **Lieferant/Hersteller:**
AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110
48155 Münster
- **Tel:** +49-251-682-1144
Fax: +49-251-682-2008
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

* 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Zusätzliche Angaben:**

Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut oder die an Asthma, Allergien oder chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen leiden sollten nicht in Prozessen eingesetzt werden bei denen dieses Produkt verwendet wird.

* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	10-20%
EINECS: 270-325-2	C, Xn, N; R 21/22-34-50	
CAS: 111-30-8	Glutaral	10-20%
EINECS: 203-856-5	T, C, N; R 23/25-34-42/43-50	
Indexnummer: 605-022-00-X		
CAS: 10043-01-3	Aluminiumsulfathydrat	1-5%
EINECS: 233-135-0	Xi; R 41	
CAS: 67-56-1	Methanol	< 1%
EINECS: 200-659-6	T, F; R 11-23/24/25-39/23/24/25	
Indexnummer: 603-001-00-X		

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 1)

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
-

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Selbstschutz des Ersthelfers.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
 - **nach Einatmen:**
Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 - **nach Hautkontakt:**
Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
 - **nach Augenkontakt:**
Unverletztes Auge schützen.
Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.
Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik.
 - **nach Verschlucken:**
Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
 - **Behandlung:**
Symptomatische Behandlung
(Dekontamination, Vitalfunktion)
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.
-

* 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
 - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.
Kleine Mengen:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
 - **Zusätzliche Hinweise:**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
-

* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
 - **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Einatmen von Dämpfen vermeiden.
TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten
TRBA/TRGS 406 "Sensibilisierende Stoffe" beachten.
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
 - **Empfohlene Lagertemperatur:** 0° - 40° C
 - **Lagerklasse:** 8 Ätzende Stoffe (VCI)
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Bestimmte Verwendungen** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!
-

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

111-30-8 Glutaral

MAK (Deutschland)	0,21 mg/m ³ , 0,05 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 0,4 mg/m ³ , 0,1 ml/m ³ Langzeitwert: 0,4 mg/m ³ , 0,1 ml/m ³

67-56-1 Methanol

AGW (Deutschland)	270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II);DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)	260 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Haut
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 1040 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 260 mg/m ³ , 200 ml/m ³

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Hinweise:**

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.

Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.

Augenbrausen vorsehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

- **Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk (NBR)

Butylkautschuk (Butyl)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

1-4 Stunden

- **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist Vollgesichtsschutz.

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Schürze

Stiefel

Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig

Farbe: hellblau

Geruch: charakteristisch

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 4)

Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
· Flammpunkt:	> 100°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dichte bei 20°C:	1,04-1,06 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	leicht löslich in kaltem Wasser in heißem Wasser
· pH-Wert bei 20°C:	2,7-3,1 unverdünnt

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - **Zu vermeidende Stoffe:** Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
-

* 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride**
- | | | |
|--------|------------------|------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 344 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | 3340 mg/kg (Kaninchen) |
- 111-30-8 Glutaral**
- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 134 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | > 2500 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC ₅₀ /4 h | 0,48 mg/l (Ratte) |
- 67-56-1 Methanol**
- | | | |
|------|------------------|---------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 13000 mg/kg (Ratte) |
|------|------------------|---------------------|
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
 - **am Auge:** Ätzwirkung
 - **Sensibilisierung:**
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Ätzend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Gefahr der Hautresorption (Methanol)
 - **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
-

D —
(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: **DESINTEC® Klauenbad Spezial**

(Fortsetzung von Seite 5)

*12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

- **Sonstige Hinweise:**

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests aufleichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO₂-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme -Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

EC₅₀/48h 0,0058 mg/l (daphnia magna)

LC₅₀/96h 0,515 mg/l (Lepomis machrocirus)

0,93 mg/l (Onchorhynchus mykiss)

111-30-8 Glutaral

EC₅₀/96h 0,9 mg/l (scenedesmus subspicatus)

LC₅₀/24h 15 mg/l (bluegill sunfish)

LC₅₀/48h 0,35 mg/l (daphnia magna)

12 mg/l (bluegill sunfish)

LC₅₀/96h 11 mg/l (bluegill sunfish)

67-56-1 Methanol

LC₅₀/48h 10000 mg/l (leuciscus idus)

LC₅₀/96h 21800 mg/l (Pimephales promelas)

- **Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen

20 01 14 Säuren

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

— D —
(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: **DESINTEC® Klauenbad Spezial**

(Fortsetzung von Seite 6)

*14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVSE Klasse: 8 (C9) Ätzende Stoffe
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80
- UN-Nummer: 1903
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 8
- Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)
- Bezeichnung des Gutes: 1903 DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Benzalkoniumchlorid, Glutaral)
- Freigestellte Mengen (EQ): E1
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: E
- Bemerkungen: Limited Quantity (LQ7): 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 8
- UN-Nummer: 1903
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: Symbol (Fisch und Baum)
DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (benzalkoniumchloride, glutaral)

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 8
- UN/ID-Nummer: 1903
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (benzalkoniumchloride, glutaral)
- Bemerkungen: Packing Instructions:
For Limited Quantities: Y808 (Max Net Qty/Pkg: 0,5 l)
Passenger and Cargo Aircraft: 808 (Max Net Qty/Pkg: 1 l)
Cargo Aircraft only: 812(Max Net Qty/Pkg: 30 l)

— D —
(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 7)

*15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Glutaral
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
- **R-Sätze:**
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23 Dampf nicht einatmen
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Mutterschutzgesetz für schwangere Frauen beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
M050 Umgang mit Gefahrstoffen
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
BG-Merkblatt M 001: "Organische Peroxide"
- **Sonstige Informationen:**
"Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."
EG-Verordnung 648/2204:
≥ 15 - <30% kationische Tenside

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen**
Angaben zur Zusammensetzung
Klassifizierung (gemäß RL 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)
Angaben zur Ökologie
Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 04.04.2008
- **Relevante R-Sätze**
aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes)
11 Leichtentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 14.07.2010

Handelsname: DESINTEC® Klauenbad Spezial

(Fortsetzung von Seite 8)

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

KFT Chemieservice GmbH
Im Leuschnerpark. 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

· Ansprechpartner: Angelika Torges**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit * gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.

D